



Technologieförderung in Bayern

Informations- und Kommunikationstechnik

Das Programm

Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist weltweit einer der wichtigsten und dynamischsten Wirtschaftszweige. Durch ihre Anwendungsmöglichkeiten in zahlreichen anderen Technologiebereichen und im täglichen Leben nimmt sie immer mehr eine Schlüsselrolle ein.

Durch das Förderprogramm Informations- und Kommunikationstechnik unterstützt die Bayerische Staatsregierung Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit dem Ziel, die Entwicklung neuer IuK-Produkte zu fördern und so den Technologiestandort Bayern zu stärken.

Das Programm reiht sich damit in die Technologieförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ein, durch die insbesondere mittelständische Unternehmen bei der Entwicklung und Anwendung neuer Technologien unterstützt werden sollen.

Die Förderung

Fördergegenstand

Gefördert werden können firmenübergreifende FuE-Vorhaben, die in enger Zusammenarbeit von mehreren Unternehmen bzw. von Unternehmen und Forschungsinstituten gelöst werden (Verbundvorhaben).

Das Programm hat folgende Förderinhalte:

- Entwicklung und Erprobung neuer Methoden des Softwareengineering
- Entwicklung neuer Methoden und Verfahren des Daten- bzw. Wissensmanagements
- Entwicklung von Werkzeugen, Architekturen und Anwendungen für Rechnernetzwerke
- Entwicklungen im Bereich der benutzerfreundlichen Mensch-Maschine-Kommunikation
- Entwicklung von Werkzeugen und Anwendungen für Echtzeitsysteme und eingebettete Systeme
- Entwicklung neuer Formen der geschäftlichen Kommunikation
- Entwicklung neuer Telekommunikationssysteme und -dienste
- Entwicklung von Basiskomponenten für kommunikationstechnische Anwendungen
- Entwicklung von Komponenten, Systemen und Anwendungen für die mobile persönliche Kommunikation

Fördervoraussetzungen

Eine Förderung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Das Entwicklungsvorhaben muss sich durch ein erhebliches technisches und wirtschaftliches Erfolgsrisiko sowie einen hohen Innovationsgehalt auszeichnen.
- An einem Verbundvorhaben soll mindestens ein mittelständisches Unternehmen beteiligt sein.
- Das Vorhaben muss im Freistaat Bayern durchgeführt werden.
- Neben der Förderung ist auch die Aufbringung ausreichender Eigen- bzw. Fremdmittel für die Gesamtfinanzierung des Vorhabens erforderlich.
- Mit dem Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein.
- Das Vorhaben darf nicht im Rahmen anderer Programme des Bundes, der Länder oder der EU gefördert werden.

Förderumfang

Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse. Sie beträgt bei Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Aufwendungen der industriellen Forschung bis zu 50 %, für Aufwendungen der vorwettbewerblichen Entwicklung bis zu 25 % der zuwendungsfähigen Kosten. Welche Kosten bezuschusst werden können, ist in der Programmbeschreibung spezifiziert.

Auf eine Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Antragsverfahren und Projektabwicklung

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT) mit der Projektträgerschaft für das Förderprogramm IuK-Technik beauftragt. Förderanträge sind direkt bei der VDI/VDE-IT einzureichen.

Es wird jedoch empfohlen, zunächst telefonisch oder über eine formlose Projektskizze mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen.

Im Rahmen der Projektträgerschaft nimmt die VDI/VDE-IT folgende Aufgaben wahr:

- Versendung der Programmbeschreibung
- Beratung vor und während der Antragstellung
- Hilfe bei der Suche nach geeigneten Verbundpartnern
- Prüfung der Förderanträge und Vorbereitung der Förderentscheidung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- Fachliche und administrative Begleitung der Förderprojekte
- Prüfung der Zwischenberichte und des Schlussberichtes

Ansprechpartner

Geschäftsstelle München
VDI/VDE
Innovation + Technik GmbH
Heimeranstraße 37
80339 München
Tel.: 089 5108963-0
Fax: 089 5108963-19
Internet: www.iuk-bayern.de

VDI/VDE

Innovation + Technik GmbH

Steinplatz 1

10623 Berlin

Tel.: 030 310078-0

Tel.: 030 310078-211

Fax: 030 310078-189

Internet: www.iuk-bayern.de

Weitere Möglichkeiten der Technologieförderung:

- Bayerisches Technologieförderungs-Programm (BayTP) – Entwicklungsvorhaben
– Anwendungsvorhaben
- Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)
- Forschungsprogramm „Neue Werkstoffe in Bayern“
- Forschungsprogramm „Mikrosystemtechnik“

Informationsmaterial zu diesen Förderprogrammen kann angefordert werden bei:

Bayerisches Staatsministerium

für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

– Referat Öffentlichkeitsarbeit –

80525 München

Tel.: 089 2162-2303, 2162-0

Fax: 089 2162-3326, 2162-2760

E-Mail: info@stmwivt.bayern.de

Internet: www.stmwivt.bayern.de/technologie/technologief.html

Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium für

Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

80525 München

Gestaltung: Technisches Büro

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

12/2008